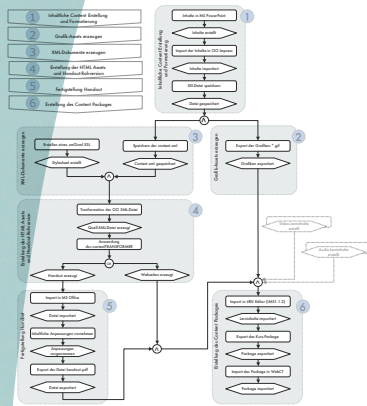


# E-Learning aus dem vbc.studiolab

## XML-basierte Produktion

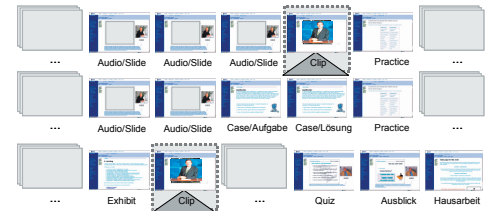


XML unterstützt die integrierte Produktion von E-Learning Inhalten durch die Möglichkeit der automatisierten Herstellung von webbasierten Komponenten. Mit der Trennung von Inhalt und Darstellung werden inhaltlich konsistente Lernobjekte in verschiedenen Ausgabeformaten und die einfache Anpassung der Layouts ermöglicht. Der Einsatz des vbc.contentTRANSFORMER (xml2html) reduziert beispielsweise die Produktionszeit der audiobasierten HTML-Seiten um über 70%.

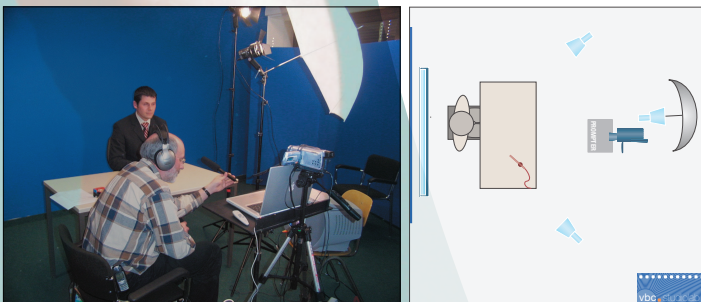
Die Integration internationaler E-Learning Spezifikationen wie IMS, AICC und ADL SCORM in den XML-basierten Produktionsprozess sichert die Nachhaltigkeit des Prozessablaufs. Die in Content Packages aggregierten Reusable Learning Objects gestatten die plattformunabhängige Wiederverwendung aller Lerninhalte bis hin zur metadatenbasierten Suche. Mit diesem Konzept werden unter Einsatz minimaler Ressourcen multimediale E-Learning Angebote realisiert.

## Komponenten-basierte Strukturen

Das komponenten-basierte Kursprinzip nutzt kleine eigenständige inhaltliche Einheiten und fördert so die Modularität und Wiederverwendbarkeit. Die Lernabläufe sind variabel und technische Änderungen betreffen jeweils nur ca. drei Prozent des Contents. Für den Nutzer entsteht eine abwechslungsreiche Abfolge von multimedialen Folienbesprechungen, angereichert durch Einschübe von Case Studies, Praxismeinungen, Exkursen, Videokommentaren und vielen anderen didaktischen Elementen.



## Video-basierter Content



Die standardisierten Prozesse im vbc.studiolab ermöglichen eine hochwertige Videoproduktion mit knappen und verteilten Ressourcen. Das mit Consumer-DV-Technik ausgestattete und flexibel eingerichtete Bluescreen-Studio gestattet die Herstellung medialer Produkte, die sich visuell an den TV-Sehgewohnheiten der Rezipienten orientieren. Es stehen sieben standardisierte Drehsituationen (z. B. Desk-Presenter, Desk-Interview) für verschiedene didaktische Szenarien zur Verfügung. Dafür wurden Konfigurationsschemen, Checklisten, Templates und weitere Hilfsmittel entwickelt. Postproduktion und Streaming-Video-Distribution sind adäquat zu den Drehszenarien eingerichtet und liefern dynamisch in XML/HTML eingebundene Videobeiträge, vorzugsweise in QuickTime-Containern.